

Rhenopox EB 02.1 (2K Epoxi Boden) – Komponente A

Art.-Nr.: 5149

- Produkt besteht aus der Mischung von Komponente A = Rhenopox EB 02.1 **und** Komponente B = Rhenopox EH 11.1-H (Härter)
- Farbtöne: Weißgrau VP6266 (ca. RAL 7004); Hellgrau VP5964 (ca. RAL 7046)
- wasserfeste Bodenbeschichtung, umweltfreundlich in ausgehärtetem Zustand
- Lösemittelfrei, Epoxidharzbasis, VOC- frei (= 0 %)

Anwendungsgebiete: Nur für den Innenbereich mit normaler Belastung, als dickschichtige, fugenfrei verlegbare Fußbodenbeschichtung. Pro Auftrag empfehlen wir Material aus nur einer Charge zu verwenden, um Farbgleichheit zu garantieren. Zur Anwendung in technischen Gewerbebetrieben bestimmt.

Eigenschaften: Bodenversiegelung auf Basis Epoxidharz, 2 Komponentenlack, zu verarbeiten mit Härter. Geruchsarm weil lösemittelfrei. Hoch strapazierfähig. Diffusionsoffen. Dadurch kann Wasserdampf aus dem Untergrund entweichen, Wasser kann aber nicht von Oben in die Beschichtung eindringen. Das ergibt Sicherheit bei Restfeuchte im Untergrund. Selbstnivellierend ab 1,5 mm Schichtstärke. Belastung mit Transportgeräten mit Eisenrollen vermeiden. All-In-One Material, also als Grundierung, Spachtelmasse und Deckschicht zu verwenden. Spachtelmasse wird hergestellt durch Zugabe von Sand, Mischung 1:1,5 zuerst Komponente A + B homogen vermischen, dann Sand zugeben. Optimale Haftung auf zement-gebundenen Untergründen und zwischen den Schichten. Reinigungsfähig mit Hochdruckreiniger. Beständig gegen Benzin, Wasser, Streusalz und viele Reinigungsmittel. Weichmacherfrei.

- Reparaturfähig, Beschichtung ist selbständig nachvernetzend.
- Renovierungsanstrich möglich durch integriertes Tec-Bond-System.
- Schall wird reduziert durch Noise-Brake-System.

Verarbeitungshinweise:

Materialzubereitung: 5 Gewichtsteile (kg) Komponente A + 1 Gewichtsteil (kg) Komponente B mischen. Beide Verpackungen stellen eine Einheit dar. Komponente A gut aufrühren, Komponente B unter Rühren zugeben und intensiv mischen, 2- 3 Minuten bei 300- 400 U/min. mit Rührmaschine. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen, um zu vermeiden, dass ungemischte Komponenten zurück bleiben. Dann nochmals kurz durchmischen mit Rührmaschine. Mischung muss absolut homogen sein! Ohne Wartezeit direkt verarbeitbar.

Diese Mischung darf nicht mit Wasser verdünnt werden.

Nicht mit anderen Materialien mischen.

Schichtstärke: Üblich ist eine Grundierung von 1 mm und ein Endlack von 1-1,5 mm.
Glanzgrad: Glänzend
Auftragsarten: Streifenförmig ausgießen, mit Zahnspachtel oder Gummischieber (siehe Seite 4) in der geforderten Schichtdicke verteilen. Die frisch aufgetragene Schicht kann nach wenigen Minuten mit einer Stachelwalze entlüftet werden, falls sich Blasen durch aufsteigende Feuchtigkeit gebildet haben.
Topfzeit: Ca. 40 Minuten bei ca. +20°C. / ca. 25 Minuten bei ca. +40°C. Deutlich erkennbares Ende der Verarbeitungszeit durch Eindicken.
Verarbeitungsbedingungen: Nicht unter +12°C und über 85% rel. Luftfeuchtigkeit verarbeiten, Untergrund und Raumluft dürfen nicht kälter sein. Wir empfehlen +15 bis +25°C Verarbeitungstemperatur.
Untergründe: Zementestrich, Beton, Putze, zementgebundene Platten.

Verbrauch:	Ca. 1,5 mm Schichtdicke entspricht 1,6 kg/m ²
Trockenzeit:	Bei +20°C ist nach 1- 2 Tagen eine leichte Belastung möglich, Volle Belastbarkeit nach 7 Tagen. Veränderte Temperatur verändert die Trockenzeit.
Überstreichbarkeit:	Nach 24 Stunden bei normaler Schichtstärke vorsichtig begehbar und damit überstreichbar. Kann aber auch nach 1 Woche noch problemlos überlackiert werden.
Farbloser Schlussanstrich:	Ist notwendig, da organische Farbstoffe (z.B. Kaffee, Rotwein), sowie Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel) oder Säuren zu Farbtonveränderungen führen können. Schleifende Beanspruchungen können zum Verkratzen der Oberfläche führen. Die Funktionalität wird nicht beeinflusst.
Gleitsicherheit:	Folgender Aufbau ist für eine Anti- Rutsch- Wirkung notwendig: 1. Grundierung, 1x rollen. 2. Zwischenbeschichtung, 1x rollen. 3. Farbloser Schlussanstrich, optionale Endbeschichtung in farblos: Rhenopox EB-KL 09.1 Klarlack (+ Härter EH-12.1 LH), 1x rollen.
Dekoration:	Zur Dekoration der Oberfläche ist es auch möglich, in die letzte noch nasse Schicht Decochips einzustreuen. Die Fläche muss überlackiert werden nach frühestens einem Tag, da die Decochips nicht strapaziert werden können. Dazu Rhenopox EB-KL 09.1 Klarlack (+ Härter EH-12.1 LH) verwenden. Bei Rollapplikation hinterlassen Chips an der Oberfläche eine Struktur. Um eine glatte, ebene Fläche herzustellen, sollte der Klarlack mit einer Schichtstärke von mindestens 1,5 mm aufgetragen werden.
Verarbeitung mit Rolle:	Rolle muss absolut trocken sein, darf nicht angefeuchtet werden.
Reinigung der Werkzeuge:	Sofort nach Gebrauch mit Rhenocoll Verdüner 140/1400 reinigen.

Untergrundvorbehandlung: Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein. Schlecht haftende Untergründe entfernen. Staub entfernen. DIN 13813 beachten.

VOC 2010: Kat J / Basis Wb / MAX Wert 140 g/L / IST Wert 0 g/L

Lagerung: Lagertemperatur $\geq 5^{\circ}\text{C}$ $\leq 25^{\circ}\text{C}$, im nicht geöffneten Originalgebinde 6 Monate.

Rhenopox EB 02.1 Kennzeichnung gem. (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008):

ACHTUNG – H315, H319, H317, H411

Rhenopox EH 11.1-H Kennzeichnung gem. (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008):

GEFAHR – H332, H302, H314, H318, H317, H412

Sicherheitshinweise: Bei der Verarbeitung sind die üblichen Schutzmaßnahmen und Vorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft zu beachten. Sicherheitsrelevante Daten, sowie Hinweise zur Entsorgung bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Liefergebinde:

5 kg Eimer
25 kg Hobbock

Service:

Unser anwendungstechnischer Beratungsdienst steht Ihnen jederzeit unverbindlich zur Verfügung.

Tel.: + 49 (6384) 9938-0

Fax: + 49 (6384) 9938-112

E-Mail: info@rhenocoll.de

Diese Angaben sind unverbindlich und beruhen auf Erfahrungen in der Praxis, sowie den bei uns durchgeführten Versuchen und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der neuesten BGH-Rechtsprechung. Wir empfehlen in jedem Falle die Durchführung eigener Versuche, da wir auf die Vielfalt der Werkstoffe und auf deren Verarbeitung keinen Einfluss haben. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk. Es gelten in jedem Falle unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Auftragsmethode und Oberflächenergebnis

Rhenopox EB 02.1 kann in glatter Oberfläche oder in Struktur appliziert werden. Das ermöglicht rutschhemmende Flächen z.B. für Rampen in Parkhäusern und glatte Flächen für ebene Bodenflächen.

Nach dem Abmischen von Rhenopox EB 02.1 / EB 04.1 / EB 06.1 als Komponente A mit Rhenopox EH 11.1 H als Komponente B, sind folgende Aufbauten möglich.

Aufbau raue Oberfläche



Rhenopox EB Mischung auftragen als:

1. Primer

0,5-1,0 mm, 250 g/m² - Rollen

2. Zwischenschicht

1,5 mm, 250 g/m² - Rollen

3. Endbeschichtung

1,5 mm, 250 g/m² - Rollen

Trockenzeit

zwischen den Beschichtungsschritten: ca. 12 Stunden

Aufbau glatte Oberfläche



Rhenopox EB Mischung auftragen als:

1. Primer

0,5-1,0 mm, 250 g/m² - Rollen

2. Endbeschichtung

1,5 mm, 1600 g/m² - Gießen
selbstverlaufend, mit Zahnspachtel verteilen

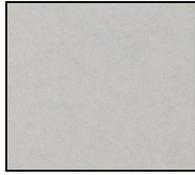
Trockenzeit

nach dem Primer: ca. 12 Stunden

Farbtöne Rhenopox EB 02.1:



Weißgrau
VP6266



Hellgrau
VP5964

Anlage Werkzeuge:



Traufel oder Glättkelle
zum Verteilen von Material und
speziell ausfüllen von Löchern



Kelle lang mit Spitze
zum Verteilen von Material und
speziell für die Bearbeitung von Ecken



Zahnpachtel
zum Verteilen von Material
und speziell ausfüllen von Löchern



Stachelwalze
zum nachträglichen Entlüften
der beschichteten Fläche



Rolle Kurzflor
zum Auftragen
aller Epoxi-Beschichtungen



Rolle Schaumstoff
zum Auftragen von Epoxi-Klarlack,
Endbeschichtung